



Mons. Walter Aichner erhielt Ehrenring

In einer Festsitzung des Gemeinderates wurde am vergangenen Dienstag Pfarrer Walter Aichner mit dem Ehrenring der Stadt Hall ausgezeichnet. Dem Oberschützenmeister der Schützengilde, Arno Gufler, wurde das Sportehrenzeichen überreicht.

In seiner Laudatio für den Haller Pfarrer betonte Bgm. Leo Vonmetz vor allem die großen menschlichen Qualitäten von Mons. Walter Aichner und fand sehr herzliche Dankesworte für das zehnjährige Wirken des beliebten Geistlichen in dieser Stadt. „Dieser Ring soll die Wertschätzung Deiner Person durch die politische Vertretung der Stadtgemeinde Hall bezeugen, aber im Besonderen Deine Verbundenheit zur Pfarre St. Nikolaus, zu jedem Einzelnen dieser großen Familie, symbolisieren.“

Und weiter betonte Bgm. Vonmetz: „Dein Einsatz im interreligiösen Arbeitskreis des Dekanates, Deine Art, Verständnis für Integration zu wecken, deine Gabe, auch für Andersgläubige immer ein gutes Wort und Zeichen der Verbundenheit zu finden, Deine Art, mit Deiner Gemeinde Liturgie zu feiern, zu predigen, ist für viele Haller ein Erlebnis und zugleich ein Anstoß zum Nachdenken, weil Du mit Deinen Worten und Deinem Gesang den Glauben wohl einzigartig zu verkünden verstehst.“

Walter Aichner wurde 1939 in Strassen als neuntes von vierzehn Kindern geboren. Er absolvierte das Paulinum in Schwaz und maturierte dort 1959. Es folgten das Theologiestudium an der Universität und die Ausbildung im Priesterseminar in Innsbruck. Am 29. Juni 1964 wurde Aichner vom damaligen Bischof Paulus Rusch zum Priester geweiht. Nach einem Sommer als Kooperator in Oberlienz betreute er elf Jahre die Pfarre Steeg im Lechtal und die Berggemeinde Kaisers, fünfzehn Jahre wirkte er in Tux/Lanersbach im Zillertal. Als besonders heikle Aufgabe wurde ihm von 1990 bis 1998 die Aufgabe des Direktors der bischöflichen Finanzkammer in Innsbruck übertragen. Für seine Tätigkeit als Finanzkammerdirektor wurde er vom damaligen Bischof Reinhold Stecher mit dem Titel Monsignore ausgezeichnet. Seit 1998 ist Aichner Pfarrer in der



Bgm. Leo Vonmetz überreichte Mons. Walter Aichner den Ehrenring der Stadtgemeinde Hall

Stadtpfarrkirche St. Nikolaus in Hall, davon wirkte er die ersten vier Jahre auch als Dekan.

Die Wiederbelebung der Jesuitenkirche vom Konzertraum zu einem liturgischen Raum, die unzähligen Renovierungsarbeiten an der Stadtpfarrkirche und den Objekten der Waldauf-schen Stiftung, die „Aufrüstung“ der Gufel zu einem verpachtbaren Herbergs- und Schulungsbetrieb, die Schaffung des Rookie's als Treffpunkt für die Jugend, die langfristige Sicherung der pfarrlichen Einnahmen zur Deckung der finanziellen Bedürfnisse der Pfarre und der erforderlichen Personalkosten sind nur einige der vielen Verdienste von Mons. Aichner.

Pfarrer Aichner tritt ja bekanntlich demnächst seine Pension an, Bgm. Vonmetz wünschte dazu: „Möge Dir Deine Pension noch viele unbeschwerte Stunden in der Ausübung Deiner sportlichen Ambitionen und Deiner Begeis-

terung für das Rad- und Schifahren geben, und möge Dich Gott dabei beschützen und Dir gebrochene Rippen, Schulterfrakturen und sonstige Schrammen ersparen. Er möge Dich in

Deiner Vitalität und Deinem jugendlichen Aussehen erhalten und Dir weiterhin ein so offenes Herz für Deine Mitmenschen schenken.“

Oberschützenmeister aus Passion

Arno Gufler, langjähriger Oberschützenmeister der Schützengilde Hall, wurde mit dem Sportehrenzeichen gewürdigt. Arno Gufler, geboren 1949 in Hall, ist verheiratet, Vater zweier Kinder und Großvater von fünf Enkelkindern. Der gelernte Speditör ist seit 40 Jahren Mitglied bei der Schützengilde Hall, seit fünf Jahren auch geschäftsführender Landes-schützenmeister beim Tiroler Landesschützenbund. Der Schieß-sport und die ehrenamtliche Arbeit bei der Schützengilde Hall ist sein einziges und wohl auch zeitaufwändiges Hobby.



Bgm. Leo Vonmetz gratulierte Arno Gufler zum Sportehrenzeichen

Wochenenddienste

APOTHEKEN-NACHT- UND WOCHENENDDIENST:

Fr, 3. Juli: Paracelsus-Apotheke, Mils, Kirchstraße 7 • **Sa, 4. Juli:** Schützenapotheke, Innsbruck, Schützenstraße 56-58 • **So, 5. Juli:** St. Magdalena-Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz • **Mo, 6. Juli:** Apotheke Rumerspitz, Rum, Serlesstraße 11 • **Di, 7. Juli:** Kur- und Stadtapotheke, Hall, Oberer Stadtplatz • **Mi, 8. Juli:** Marien-Apotheke, Absam, Dörferstraße 36 • **Do, 9. Juli:** Apotheke St. Georg, Rum, Dörferstraße 2.

ÄRZTLICHER WOCHENENDDIENST:

Notärztlicher Dienst 9-10 Uhr

Sa, 4. Juli: Dr. Wolfgang Tschaikner, Absam, Fangg. 9, Tel. 05223 / 52165; **So, 5. Juli:** Dr. Rudolf Haffner, Hall, Rosengasse 5, Tel. 05223 / 43200.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST: (9-11 Uhr)

Sa, 4., + So, 5. Juli: Dr. Christian Winkler, Innsbruck, Marktgraben 1, Tel. 0512 / 588500; Dr. Alfred Musack, Kolsass, Rettenbergstr. 26a, Tel. 05224 / 52511.

Schlüsselnotdienst

Aufsperr-Notdienst, Tag + Nacht, Tel. 0664/ 1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH.

Meteorologen besuchten Rathaus



Bgm. Leo Vonmetz empfing die Wissenschaftler im Haller Rathaus.

Eine kleine Gruppe hochspezialisierten Experten der Weltorganisation der Meteorologie (WMO) auf dem Gebiet der Flugmeteorologie traf sich diese Woche in Hall. Die Gruppe wurde von der Chefin des Russischen Flugwetterdienstes, Marina Petrova, geleitet.

Kirchliche Nachrichten

PFARRKIRCHE ST. NIKOLAUS:

Hl. Messen: Do + Fr 19 Uhr, Di 9 Uhr, So + Feiertage 9.30 + 19 Uhr, Rosenkranz: Mo-Sa ab 18.30 Uhr.

Fr, 3. Juli (Herz-Jesu-Freitag): 19 Uhr Abendmesse für den Frieden (aufgrund des Stadtfestes entfällt die Anbetung);

Sa, 4. Juli: der Rosenkranz und die Sonntagvorabendmesse in der Jesuitenkirche entfallen;

So, 5. Juli: 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst; 19 Uhr Abendmesse;

Mo, 6. Juli: 9.30 Uhr Gottesdienst in der Kapelle des Hauses im Magdalengarten;

Di, 7. Juli: 9 Uhr Gottesdienst; 18.30 Uhr Rosenkranz für Priester und Priesterberufungen.

JESUITENKIRCHE:

Hl. Messen: Sa 19 Uhr.

HERZ-JESU-BASILIKA:

Hl. Messen: Mo-Sa 7 Uhr, So + Feiertage 7 Uhr (Singmesse), tgl. 16.20 Uhr Rosenkranz mit Segensandacht.

FRANZISKANERKIRCHE:

Hl. Messen: werktags 8 Uhr, So + Feiertage 8 + 10 Uhr. Beichtgelegenheit: Sa 16-17 Uhr.

KLOSTERKIRCHE DER KREUZSCHWESTERN (Bruckerg.):

Hl. Messen: Mo 7.10 Uhr Wortgottesdienst; Di 17.45 Uhr Abendmesse; Mi - Sa 7.30 Uhr, So + Feiertage 8.30 Uhr.

KLOSTERKIRCHE THURNFELD:

Hl. Messen: So 8 Uhr, werktags 7 Uhr.

HEILIGGEISTKIRCHE:

Hl. Messen: an Werktagen 6.30 Uhr; So + Feiertage 7 Uhr (Singmesse); tgl. 17 Uhr Rosenkranz, 17.30 Uhr Vesper.

PFARRKIRCHE ST. FRANZISKUS/SCHÖNEGG:

Hl. Messen: So + Feiertage 9.30 Uhr, Di, Do + Sa 19 Uhr.

KIRCHE HEILIGKREUZ:

Hl. Messe: So + Feiertage 8.30 Uhr. Sa 18 Uhr Rosenkranz.

EVANGELISCHER GOTTESDIENST:

So, 5. Juli: 10 Uhr Gottesdienst.



Hüttenmesse mit Altbischof Reinhold Stecher

Aus Anlass "125 Jahre Alpenverein Hall" und "75 Jahre Glungezerhütte" feiert die Sektion Hall mit Altbischof Dr. Reinhold Stecher, am Sonntag, 5. Juli, um 11.30 Uhr eine Hl. Messe bei der Glungezer Hütte.

Die musikalische Gestaltung übernehmen „Klingler Ander & seine Mander“. Sie spielen nach der Messe auch in der Glungezerhütte zum „Schoppen“ auf. Bei Schlechtwetter findet die Messe in der Hütte statt. Die Glungezerbahn ist ab 4. Juli in Betrieb.

Pfarrbüro wegen Urlaubs geschlossen

Von Montag, 13., bis Freitag, 31. Juli, ist die Pfarrkanzlei der Pfarre St. Nikolaus / Hall nicht besetzt. Am Montag, 3. August, ist das Pfarrbüro wieder geöffnet.

Restplätze bei den Spiel-mit-mir-Wochen

Bei den Haller Spiel-mit-mir-Wochen sind noch wenige Restplätze frei.

Auch im heurigen Jahr erwartet die Kinder berufstätiger Haller AlleinerzieherInnen und Eltern ein spannendes und abwechslungsreiches Ferienprogramm mit Mittagstisch. Vom 3. bis 21. August 2009 werden die Kinder jeweils von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.30 Uhr bis 17.30 Uhr betreut.

Die 4- bis 10-jährigen werden im Kindergarten Fuxmagengasse, die 10- bis 14-jährigen in der Europa-hauptschule untergebracht. Ein erfahrenes Betreuersteam aus PädagogInnen sorgt für qualifizierte Betreuung, Spiel und Spaß. Der Elternbeitrag für das erste Kind beträgt 50 Euro pro Woche, bei Geschwistern für jedes weitere Kind 25 Euro pro Woche. In diesem Betrag sind Spiel- und Bastelmaterial, Eintrittsgelder, Fahrtkosten bei Ausflügen und das Mittagessen bereits enthalten.

Anmeldung: Stadtservice der Stadtgemeinde Hall (Rathaus, Erdgeschoß), Hr. Senat Zukanovic, Tel. 05223 / 5845-215.

stadtzeitung@stadthall.at

www.hall-in-tirol.at

Aus dem Standesamt

GEHEIRATET HABEN:

Sebastian BENDER, Weer, und Natalie VIRGOLINI, Hall

GEBOREN WURDEN:

Magomed ISAEV
Julia LAMPE
Raluca CIUPAGEA
Ben Sailer

GESTORBEN SIND:

Dipl. Tierarzt Ludwig ANKER, 92 Jahre
Helmut WIESER, 55 Jahre
Maria CHRISTLER geb. Lusser, 95 Jahre
Maria JENEWEIN geb. Falschlunger, 86 Jahre
Johann KRALER, 88 Jahre
Erna SCHRÜMPF geb. Steinwender, 83 Jahre

AB SOFORT! Abverkauf von Einzelpaaren zum halben Preis!

Kotzbeck's shoes'n'feet | Rosengasse 6 | Tel. 05223-43724 | Freitag und Samstag durchgehend geöffnet.



Emil-Tessadri-Frauen-Stiftung zur Förderung bedürftiger Alleinerzieherinnen in Hall gegründet

Am Montag fand in Hall die konstituierende Sitzung des Stiftungsvorstandes der 45. gemeinnützigen Tiroler Stiftung statt. Zweck der neuen Stiftung, die den Namen „Emil-Tessadri-Frauen-Stiftung“ trägt, ist die Förderung junger, bedürftiger, alleinstehender und alleinerziehender Mütter in Hall.

Landesrat Christian Switak, zuständig für die als Aufsichtsbehörde aller gemeinnützigen Stiftungen verantwortliche Abteilung Staatsbürgerschaft, freut sich ebenso wie Bgm. Leo Vonmetz über die neue Stiftung: „Aus dem Ertrag der Stiftung sollen Betroffene rasch und unbürokratisch unterstützt werden. Für das besondere soziale Engagement, das Emil Tessadri mit seiner Stiftung beweist, möchten wir uns im Namen des Landes Tirol und der Stadt Hall in Tirol sehr herzlich bedanken!“

Der gebürtige Haller Emil Tessadri entschied sich nach anfänglicher Tätigkeit beim Jugendamt in Innsbruck für eine Künstlerlaufbahn; er war in seiner aktiven Zeit ein weltweit sehr erfolgreicher Musiker und Musikclown, der mit großen Stars wie Louis Armstrong, Charles Aznavour oder Gilbert Bécaud auf Tournee unterwegs war. Er zog vor kurzem von der Schweiz wieder in seine Heimatstadt Hall zurück und feierte hier im Mai seinen 88. Geburtstag.

Mit seiner Stiftung verfolgt der großzügige Mäzen im Hinblick auf die stille Not von oft unter der Armutsgrenze lebenden, alleinstehenden und alleinerziehenden jungen Müttern das Ziel, in Härtefällen wirksame Hilfe anbieten zu können. Nach dem Wunsch des Stifters soll vor allem auf Nachhaltigkeit geachtet werden, um somit längerfristig eine Verbesserung



v.l.: Stadtamtsdirektor Dr. Bernhard Knapp, Susanne Löderle/Stiftungsbehörde, sowie der Stiftungsvorstand mit Bgm. Leo Vonmetz, Provinzoberin Sr. Maria-Luise Eberharter, Notar Wolfgang Falkner und Stifter Emil Tessadri

der Situation der Hilfesuchenden zu erzielen. Dieser Zweck soll insbesondere durch finanzielle und materielle Zuwendungen sowie durch die Gewährung von Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und Unterstützungen beim Wiedereinstieg in das Berufsleben erreicht werden.

Ein weiteres Ziel ist, durch Zustiftungen sowie durch Zuwendungen zum Stammkapital der Stiftung durch Dritte die Errichtung eines Frauenhauses in Hall in Tirol zu ermöglichen.

Ansuchen auf Förderung durch die Stiftung können im Sozialamt der Stadt Hall gestellt werden (Auskünfte Tel. 05223 / 5845 230). Dieses wird alle eingehenden Anfragen überprüfen und sie beim Stiftungsvorstand ein-

bringen, dieser entscheidet dann über die Zuwendungen.

Physiotherapie Hall

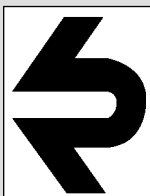
Thomas

Eliskases

**6060 Hall i. T.
Zollstraße 12a (Speckbacherareal)
Tel. 0699-10 65 57 61
Termin nach tel. Vereinbarung**

Lampe
Reisen

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42 5 25



Mittelmeerkreuzfahrt mit MSC Lirica

14./21./28. September 2009 - 1 Woche
inklusive Vollpension, ab/bis Genua
2-Bett-Innenkabine € **499,-** pro Person

„Wie schön wär es, würde die Burg Hasegg wieder bespielt...“

Diese Überlegung des Schauspielers und Regisseurs Alexander Kratzer, einem gebürtigen Haller, war die „Hebamme“ des Haller Sommertheaters, das mit der Premiere von „Tirol hoch9“ am vergangenen Samstag das Publikum begeisterte.



Das Premierenpublikum konnte eine hervorragende Aufführung erleben.

Leicht hat er es sich nicht gemacht, als er es in Angriff nahm, gleich neun Autoren zu bitten, einen literarischen Blick auf Tirol zu werfen. Ist doch normalerweise schon die Zusammenarbeit mit einem Schriftsteller für eine Theaterproduktion oft Herausforderung genug. Doch die Dramolette, die in „Tirol hoch9“ – im Hof der Burg Hasegg aufgeführt – ergeben einen wunderbaren Abend, der die Mühen des Regisseurs wohl wert war. Die Inszenierung lebt von einer wohltuenden Reduziertheit, die jedoch den Zuschauer auch immer wieder in ih-

rer klaren Konzentriertheit faszinierende Spannungsmomente erleben lässt.

Der Blick auf Klischees rund um das Thema Tirol – auch in Bezug auf das Tiroler Gedenkjahr – ist manchmal gerade dann, wenn er besonders unterhaltsam und komisch ist, auch am kritischsten.

Die Ensembleleistung der SchauspielerInnen tut das ihre, um „Tirol hoch9“ zu einer außergewöhnlichen Produktion zu machen, die hoffentlich auch durch gutes Zuschauerinteresse belohnt wird - verdient hat sie es allemal.



Franz Weichenberger und Brigitte Jaufenthaler



v.l.: TVB-Obm. Dr. Christian Margreiter, Dramaturgin Irene Girking, Regisseur Alexander Kratzer

Vereinsnachrichten

Österr. Pensionistenverband

Donnerstag, 9. Juli: 14 Uhr letzter Kaffeemittag vor der Sommerpause im Stubenhaus. Dienstag, 7. Juli, Wanderung in Kundl-Rattenberg. Treffpunkt 8.45 Bahnhof Hall, Fahrt nach Kundl, Wanderung über die Klamm (wenn offen) nach Rattenberg, Braufrühstück im Brauhaus (6 Euro) Rückfahrt mittags Hall. Am Dienstag, 21. Juli, geht es ins Voldertal zum Naturfreundehaus. Am Dienstag, 4. August, steht Mühlau- Hungerburg- Kranebitten auf dem Wanderprogramm. Anmeldungen unter Tel. 0650/ 8878009.

Zum Geburtstag im Juli gratuliert der PVÖ ganz herzlich: Anna Delmarco, Anna Egger, Paul Egger, Anni Fankhauser, Maria Kendlbacher, Peter Kolar, Martin Lindberger, Helene Pattis, Alma Schweighofer, Friedrich Stadler.

SOMMERBETRIEB ab 4.Juli



Glungezerbahn

WWW.GLUNGEZERBAHN.AT | STATION 05223 78 3 21



Gemeinsam feiern beim Haller Stadtfest

Auch beim 9. Haller Stadtfest wird das Festmotto „gemeinsam feiern“ zum roten Faden, der sich durch das zweitägige Fest zieht. Bgm. Leo Vonmetz wird das Fest am Freitag, 3. Juli, um 18 Uhr am Oberen Stadtplatz eröffnen



Das Haller Stadtfest zeichnet sich auch durch ein buntes Kinderprogramm aus.

Für zwei Tage wird wieder die gesamte Haller Altstadt zur großen Festbühne: 26 Musikgruppen bieten an neun Auftrittsplätzen an beiden Tagen musikalischen Genuss. Wobei die Vielfalt des Angebotes wohl keine Langeweile aufkommen lässt. 44 Haller Vereine, Gastronomiebetriebe und Institutionen sorgen gemeinsam mit Künstlern, Musikern und Schaustellern für ein abwechslungsreiches, buntes Programm. Vor allem auch das Kulinarische darf beim Haller Stadtfest nicht zu kurz kommen.

Eine kleine „Ruheoase“ findet man in der Weinschenke im Rathaus Hof bei köstlichen, österreichischen Spitzenweinen. Traditionellerweise spielen in der Weinschenke an beiden Tagen Gruppen ohne Anlage und Verstärker.

Neu beim diesjährigen Stadtfest ist die Karaoke-Bühne in der Bachlechnerstraße. Sie bieten jedem Stadtfestbesucher die Möglichkeit, sich für kurze Zeit als Star zu fühlen.

Großes Augenmerk wird von den Veranstaltern auf das Kinderprogramm gelegt: Pferdekarrussell, Streichelzoo, Ponyreiten, Ali das Kamel und vieles mehr. Aber auch eine Puppenbühne und der

Zauberclown warten auf die Kleinen. Außerdem gibt es eine „Kinder-Kreativ-Ecke“. Selbstverständlich wird beim Haller Stadtfest genau auf die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes geachtet. Vor allem hinsichtlich des Alkoholausschankes werden strenge Kontrollen durchgeführt. Aber gute Laune und Feststimmung ist bekanntlich nicht vom Alkoholgenuss abhängig. Das Haller Stadtfest findet seinen Abschluss in einem großen Feuerwerk am Samstag, 24. Uhr, im Kurpark mit anschließendem „Stadtfest Chill out“ auf der Terrasse vom Parkhotel.

Musikprogramm

Freitag, 3. Juli:

Oberer Stadtplatz: 20 - 1 Uhr „Fred E.Motion“;
Eugenstraße: 19 - 1 Uhr „Primetime“
Stiftsplatz: 19 - 1 Uhr „Special Blend“
Schulgasse: 19 - 1 Uhr „Dixie Express“
Wallpachgasse: 19 - 1 Uhr „The Boons“
Rosenhof: 20 - 1 Uhr „Haller Dixielander“
Krippgasse: 18 - 21 Uhr „DJ Martinek“; 21 - 23 Uhr „Hongkong“; 23 - 1 Uhr „DJ Martinek“

Weinschenke Rathaus Hof: 19 - 1 Uhr „Die Stromlosen“

Rathaus Parkplatz: 21 - 1 Uhr Karaoke

Samstag, 4. Juli:

Oberer Stadtplatz: 14 - 17 Uhr „Münzerturm Echo“; 20 - 24 Uhr „Plankton“

Eugenstraße: 16 - 17 Uhr „Zuahäusl Aufgeiger“; 19 - 24 Uhr „Roggen“

Stiftsplatz: 14 - 16 Uhr „Zuahäusl Aufgeiger“; 19 - 24 Uhr „Chevy 57“

Schulgasse: 14 - 17 Uhr „Boomerang“; 19 - 24 Uhr „The Flowers“

Wallpachgasse: 14 - 17 Uhr „Sonnensaiten“; 19 - 24 Uhr „On.The.Rocks“

Rosenhof: 14 - 18 Uhr „Die Murxer“; 20 - 24 Uhr „Franz Posch und seine Innbrüggl“

Krippgasse: 14 - 17 Uhr „Saxofemmes“; 18 - 20 Uhr „Sir Club“; 21 - 23 Uhr „Rainer von Vielen“; 23 - 24 Uhr Chill out mit DJ Martinek

Weinschenke Rathaus Hof: 14 - 17 Uhr „Die Hoameligen“; 19 - 24 Uhr „Jakob Bergmann und seine Musikanten“

Rathaus Parkplatz: 20 - 24 Uhr Karaoke

Fleißige Bienen im Klostergarten



P. Severin, P. Alfons, Hermann Habel / Obmann des Bienenzüchtersvereins, Georg Bleyer

Der idyllische Garten des Haller Franziskanerklosters hat seit kurzem ein Bienenhaus, das sieben Bienenvölker beherbergt. Georg Bleyer geht hier seiner Leidenschaft als Hobby-Imker nach. Dass die Segnung durch P. Severin von einer Gruppe der Salinenmusik umrahmt wurde, versteht sich da von selbst.



frato

Dach + Glas

SPENGLEREI · DACHDECKEREI · FLACHDÄCHER · GLASDÄCHER

frato

FRANZ TOMEINSCHITZ

GmbH & CoKG

6060 Hall · J. Dinkhauser Str. 3 · Tel. 05223/57787

frato@frato.at www.frato.at Fax 44239

Glasreparaturen - Abhol- und Zustelldienst

REPARATURDIENST
für
Dach + Glas

Wetterkapriolen bei Schwimm-Stadtmeisterschaft

Trotz der nasskalten Witterung waren am 24. Juni zahlreiche WettkämpferInnen ins Haller Schwimmbad gekommen, um die heurigen Altersklassen- und Gesamtsieger zu ermitteln. An der vom Sportamt der Stadt Hall und der SU citynet@hall organisierten Veranstaltung beteiligten sich erfreulicherweise auch wieder zahlreiche SchülerInnen.

Als Belohnung gab es aus den Händen von GR Maria Meister und GR Petra Rainer-Scartezzini bei der abendlichen Siegerehrung die begehrten Pokale, Medaillen und Sporttrophäen.

Ein herzlicher Dank gilt dem für die Auswertung zuständigen Bernhard Stecher und den zahlreichen ehrenamtlichen HelferInnen, ohne die eine solche Veranstaltung wohl nicht realisierbar wäre.

Stadtmeisterin wurde Stefanie Nuener, der Stadtmeistertitel ging an Florian Zimmermann. Klassensieger/innen: Franziska Klotz, Ivona Juric, Adriana Duller, Katharina Jenewein, Stefanie Nuener, Julia Reitshammer, Monika Messner, Waltraud Staudigl, David Astner, Raffael Nieß, Simon Söldner, Stefan Bohslavski, Florian Zimmermann, Christian Speckbacher, Anton Kasenbacher.

Junge Theaterbegeisterte in Hall

Eine Woche lang trafen sich über hundert Jugendliche aus fünf Nationen beim Europäischen Jugendtheaterfestival in Hall, organisiert von Hermann Freuden-schuss und Irmgard Bibernann.

Ein Jahr lang haben sie Eigenproduktionen vorbereitet zum gemeinsamen Thema Helden-tum. Aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln rütteln sie da ganz ungeniert an dem einen oder anderen Heldenmythos. Nun präsentierten sie die Ergebnisse im Hof der Burg Hasegg und im Salzlager.

Den fulminanten Auftakt des Festivals hat übrigens die Gruppe Rampenfieber aus Hall ge-boten, mit „Denk Mal Hofer“ brachten sie das Publikum sogar zu „standing ovations“.

Sprachbarrieren werden übrigens recht leicht überwunden, Englisch hilft beinahe immer und auf der Bühne gilt ohnehin die Internationalität des ausdrucksstarken Spiels. Bei zahlreichen workshops konnten sich die TeilnehmerInnen auch weiterbilden und ihrer Freude am Schauspiel freien Lauf lassen.

Die Jugendlichen wohnten am Campingplatz und nutzten die Freizeit auch, die Umgebung kennen zu lernen. Am Dienstag unterhielt man sich bestens bei einem Discoabend im Park in und am Mittwoch besuchten die theaterbegeis-



terten Jugendlichen eine Vorstellung des Haller Sommertheaters „Tirol hoch9“. Am Samstag reisen die Jugendlichen dann schon wieder ab.

Kaufmannschaft in Hall freut sich über Mitgliederzuwachs

Jubelstimmung herrscht beim Verein der Haller Kaufleute, gleich sieben neue Mitglieder traten dem Verein bei und damit steigert sich die Anzahl der Vereinsmitglieder auf 72 Betriebe.

Vereinsobmann Dr. Werner Schiffner: „Wir sehen unseren Verein in erster Linie als Interessensvertretung und je mehr Mitglieder wir haben, desto besser können wir uns für die Anliegen der Altstadtwirtschaft einsetzen. Von unseren Aktivitäten profitieren aber auch die Altstadtbewohner und unsere Gäste, denn unsere Stadt ist nur attraktiv, wenn sie mit Leben gefüllt ist. Der Verein beteiligt sich an Veranstaltungen wie die beiden „Scharfen Tage“ im Jänner und im Juli und am Haller Nightseeing im Oktober, darüber hinaus unterstützen wir alle Aktivitäten des Stadtmarketing, das durch unsere Mitinitiative gegründet und weiter ausgebaut wurde.“ Im Herbst will sich die Kaufmannschaft verstärkt um die Vermarktung des Haller Guldiner kümmern. Aber auch Weiterbildung ist ein Thema, den Kaufleuten und deren MitarbeiterInnen wird eine Seminarreihe zur Kundenorientierung angeboten, etliche Betriebe werden für diese Weiterbildungsmaßnahme sogar Fördermittel des AMS erhalten.



v.l.: Leo Feucht, Rajneet „Raju“ Singh, Helmut Moser, Andrea Gschwenter, Alois Andergassen, Doris Wenzel, Otto Willburger, Werner Schiffner, Günter Vettori, Robert Oberhofer, Bettina und Fred Oberhofer-Grishaver



**SOMMERKURSE
2009**

PKW: 5-Tages-Intensivkurs

TERMINE: 13. Juli 2009
03. August 2009, 31. August 2009

INSPED: 2-Tages-Intensivkurs

TERMINE: 13. Juli 2009, 3. August 2009, 31. August 2009



Fahrschule
JAUFER
www.fahrschule-jaufer.at

Standort Hall - Tel.: 05223/ 46 2 46 - hall@fahrschule-jaufer.at - www.fahrschule-jaufer.at

Vorbildliche Flüchtlingsbetreuung in Hall

Schon mit einigem Stolz hörten Bgm. Leo Vonmetz und Vzbgm. Harald Schweighofer lobende Worte von Peter Logar, dem Flüchtlingsbeauftragten des Landes Tirol und von Soziallandesrat Gerhard Reheis, die beide die Stadt Hall als vorbildlich bezeichneten, wenn es um die Unterbringung von AsylwerberInnen geht. Nachdem im Juni 2008 das Haller Flüchtlingsheim (im ehem. Annaheim) aufgrund baulicher Mängel geschlossen werden musste, finden nun insgesamt 75 AsylwerberInnen aus zehn Nationen im neuen Containerdorf in Schönegg Unterkunft.

Groß war das Interesse der Haller Bevölkerung an dieser Containersiedlung, bei einem Tag der offenen Tür konnte sie sich vor Ort ein Bild machen. In dieser vom Land Tirol errichteten Anlage werden Asylwerber aus zehn verschiedenen Nationen wohnen, die derzeit in mehreren Flüchtlingsheimen in ganz Tirol untergebracht sind. Sie alle befinden sich in Bundesbetreuung und warten auf ein Ende ihres Asylverfahrens. Die Kosten für die Errichtung betragen 1,8 Mio. Euro, die zur Gänze das Land Tirol trägt.

Bgm. Leo Vonmetz betonte vor allem den sozialen Aspekt: „Es handelt sich hier um Menschen, die sich in einer unverschuldeten Notlage befinden. Ich bitte die Bevölkerung, diese Menschen in ihrer Mitte aufzunehmen.“ Auch Vzbgm. Harald Schweighofer verwies darauf, dass Hall eine lange Tradition in der freundlichen Aufnahme von Flüchtlingen habe, so wurde etwa 2004 das ehemalige Annaheim zur Verfügung gestellt. Wichtig ist es auch, dass die Asylwerber nicht zur Untätigkeit gezwungen sind: „In Hall können sich Flüchtlinge im Rahmen einer gemeinnützigen Tätigkeit ein Taschengeld verdienen“, informierte Vzbgm. Schweighofer. 20 Wochenstunden können AsylwerberInnen im städtischen Bauhof, der Stadtgärtnerei oder auch in den Wohn- und Pflegeheimen eine Beschäftigung finden.

Seitens der Heimleitung gibt es selbstverständlich Deutschkurse, durchgeführt über das BFI, Psychologie-StudentenInnen betreuen überdies während eines 160-Stunden-Praktikums die Kinder. Heimleiterin Kerstin Pfeiffer hatte schon im ehemaligen Annaheim die Verantwortung und freut sich, nun in der neuen Containersiedlung wieder Anlaufstelle und Ansprechpartner sowohl für die BewohnerInnen, als auch für die Haller Bevölkerung zu sein, wenn diese Fragen oder Anliegen im Zusammenhang mit den AsylwerberInnen hat.

In Hall engagieren sich auch einige Vereine und Institutionen, um die Integration von AsylwerberInnen. SchülerInnen der benachbarten Handelsakademie etwa werden ihr Wissen im IT-Bereich einbringen und den Umgang mit Computer und Internet vermitteln. Auch die Pfarre St. Franziskus / Schönegg wird anhand einiger Aktivitäten mithelfen, dass sich diese Familien gut in Hall einleben.

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung in der UMIT präsentierten dann noch LR Reheis, Bgm. Vonmetz, Vzbgm. Schweighofer, Heim-



v.l.: Peter Logar, Bgm. Leo Vonmetz, Vzbgm. Harald Schweighofer, Heimleiterin Kerstin Pfeiffer, Dschulieta Karapetjan, LR Gerhard Reheis.

leiterin Kerstin Pfeiffer und Flüchtlingskoordinator Peter Logar der Haller Bevölkerung das Projekt. Dabei zeigte sich, dass es offensichtlich sehr wertvoll war, schon im Vorfeld viele Informationen an die Bevölkerung weiter zu geben, sodass nun eine durchwegs positive Stimmung in Hall herrscht. „In Hall hat man mit der Unterbringung von AsylwerberInnen im

ehemaligen Annaheim seit 2004 beste Erfahrungen gemacht“, freut sich LR Gerhard Reheis über die gelungene Umsetzung des Projektes. „Mein Dank dabei gilt neben der Stadtgemeinde Hall auch der Bevölkerung, die großes Verständnis für die Notlage dieser Menschen gezeigt hat“, betonte Soziallandesrat Gerhard Reheis.

† Marco Ortner

Marco ist seit 1995 Mitglied unserer Kompanie gewesen. Ich habe Marco vor elf Jahren, damals noch als Jungschütze, kennen gelernt.

Kennen gelernt als einen munteren und freundlichen Jungen, der für fast jeden Lausbubenstreich zu haben war. Ich habe ihn heranwachsen sehen zu einem jungen Mann, der auch bereit war, Verantwortung zu übernehmen. Marco war uns bei unseren Veranstaltungen und Ausrückungen stets eine große Hilfe, und es war für ihn auch selbstverständlich zu helfen. Er lebte die Kameradschaft, die eine Gemeinschaft wie die Schützen so stark macht. Marco hat dann auch 2005 die Betreuung des Jungschützenzuges übernommen. Das, was er zum Wohle unserer Jungschützen geleistet hat, wird uns wohl immer in guter Erinnerung bleiben.

Wir haben einen Kameraden und guten Freund verloren.

Aber wir sind dankbar für die Zeit, die wir mit ihm verbringen durften.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gebührt den Angehörigen. Und wir Speckbacher Schützen werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Lieber Marco, danke für deine Kameradschaft!

Schützen Heil!

Dr. Christian Visintiner

Hauptmann der Speckbacher Schützenkompanie Hall in Tirol

Kleinanzeigen

Hall-Stadtzentrum, Büroflächen ca. 150 m² ab sofort zu vermieten. Realbau GmbH, Tel. 0512 / 33633-178.

Hall privat: 3-Zimmerwohnung, Altbau im Zentrum, 74 m², hell, 2005 renoviert, schöne Holz-/ Parkettböden. Heizung neu (Fernwärme), günstige BK 135,-. Ankaufsförderung möglich. 153.000,-. Tel. 0650 / 64 70 202. **Keine Makler!**

Büros zu vermieten, Nähe Autobahnanschluss Hall / West, Größe ca. 106 m², mit 2 Parkplätzen, Kellerabteil. Thurner Zimmereiunternehmen GmbH, Hr. Gratl, Tel. 0 52 23 / 57 9 18

Nachmieter für Altstadtwohnung in Hall gesucht: 107 m², 3 1/2 Zimmer, sehr zentral, renoviert, großes Bad, separates WC, neuwertige, separate Küche, gemütliche Erkerfenster, Abstellraum, Kellerabteil; **ideal für**

Familien oder als WG geeignet. Ab August / September; 0699 / 14 22 98 35 oder 0650 / 260 32 31

Ab sofort in Hall zu vermieten: Geschäfts- oder Bürolokal, 50 m², mehrere Parkplätze vorhanden, Tel. 0 52 23 / 41 5 40

Jeden Sonntag Brunch im Parkhotel Hall! Tel. 0 52 23 / 53 7 69.

GUTES aus der NATUR Feinkost – BIO – VINOTHEK. Wir suchen für unser Geschäft in der Haller Altstadt 1 gelernte(n), **interessierte(n) und freundliche(n) MitarbeiterIn für 2 – 3 Vormittage pro Woche.** Hall, Eugenstraße 12, Mo – Sa, 9.00 – 13.00 Uhr + Fr 14.30 – 18.30 Uhr. Anfragen bitte an Margit Krajnc, Tel. 0 52 23 / 56 0 200, www.Gutes-aus-der-Natur.at **LEBENSQUALITÄT durch Regionalität**

Nachhilfe in Deutsch und Englisch für Hauptschüler **gesucht**, Hausbesuch erwünscht (Hall / Schönegg), ab Mitte August 2009. Tel. 0676 / 54 00 868.

GUTES aus der NATUR Feinkost – BIO – VINOTHEK. Speziell zum Haller Stadtfest: **Hauswein 1/8 l** Qualitätswein Grüner Veltliner oder Zweigelt: **nur Euro 1,70,-** + erstklassige Flaschenweine aus Österreich glasweise **1/8 l zum BONUS-Preis von Euro 2,-.** Schwarzbrot mit **Verhackertem** um Euro 1,50,-. Hall, Eugenstraße 12, Mo – Sa, 9.00 – 13.00 Uhr + Fr 14.30 – 18.30 Uhr. Tel. 23 / 20402, www.Gutes-aus-der-Natur.at **LEBENSQUALITÄT durch Regionalität.**

Schulschluss-AKTION ... Ghost Jugend-Bike, lässig & stabil! **NUR Euro 399,-**, inkl. STVO! **Bei Aktiv Sport Lutz** in Hall, Schlossergasse 15, Tel. 0 52 23 / 41 333

Sommerhits! Da-Tops + Da-T-Shirts schon ab Euro **4,95,-!** Da-Röcke kurz + lang sowie Capri-Hosen ab Euro 14,95,-! Außerdem viele BW-Garne zu tollen Sommerpreisen ab Euro 1,95,-, bei **Mode, Masche & Mehr!** Kaiser Max Straße 21 d (ehem. Quelle Shop). Tel. 0 52 23 / 577 98

Klapprad (ideal zum Camping), **tadelloser Zustand**, um Euro 50,- abzugeben. Tel. 0664 / 45 42 007

Sportlich gebräunt in den Sommer - Sun 4 you! Profi- oder Turbobräuner, Sie bestimmen selbst die Dauer Ihrer Bräunung. **Jede 10. Einzelbräunung gratis!** Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 13.00 Uhr, 16.00 – 20.00 Uhr. Samstag, Sonn- und Feiertag geschlossen. Kaiser-Max-Straße 39, Hall / Schönegg, Tel. 0 52 23 / 46 1 83.

Tecnica-Leicht-Bergschuhe –30 %! Bei **Aktiv Sport Lutz** in Hall, Schlossergasse 15, Tel. 0 52 23 / 41 333

Stadt Hall in Tirol




FERIEN EXPRESS HALL-ABSAM 2009



1. Ferienwoche
13. - 19. Juli
In der HALLER-BLATT Redaktion
Morgenstund hat Gold im Mund | **Termin A**
Schnupperklettern | **(Termin A)**
Schach - das königliche Spiel | **(Termin A)**

2. Ferienwoche
20. - 26. Juli
Lama Trekking | **(Termin A)**
Julian's Zauberworkshop | **(Termin A)**
Klettern
Tauschspaß für Kinder
Badminton

3. Ferienwoche
27. Juli - 2. August
Spiel und Spaß mit Buchstaben...
Barthämi, Caritas und... | **(Termin A)**
Wasser und Salz

4. Ferienwoche
3. - 9. August
American Football - Cheerleading
Morgenstund hat Gold im Mund | **Termin B**
Ein Tag auf dem Bauernhof

5. Ferienwoche
10. - 16. August
Lama Trekking | **(Termin B)**
Schach - das königliche Spiel | **(Termin B)**
Schnuppertauchen
Der Natur auf der Spur
Fußballcamp
Yoga & Klang Schnupperkurs

6. Ferienwoche
17. - 23. August
Barthämi, Caritas und... | **(Termin B)**
Modellfliegen | **(Termin A und Termin B)**
Ein Tag auf dem Bauernhof
Nostrif Hall
Feuerwehrjugend
Julian's Zauberworkshop | **(Termin B)**

7. Ferienwoche
24. - 30. August
Schnupperklettern | **(Termin B)**
High School Musical Dance
Kreatives Kindertanzen

ANMELDUNGEN:
Stadtservice Hall in Tirol (Rathaus Portero)
Montag - Freitag: 7.30 - 12.15 Uhr
Dienstag u. Donnerstag: 13.15 - 17.00 Uhr

ANMELDESCHLUSS jeweils 1 Woche vor Beginn der Veranstaltung!

Schülerhilfe! Die Nachhilfe
Theresia Glugovsky

Jetzt anmelden:
WH- und Sommerlernkurse
Individuelle Betreuung
Qualifizierte & erfolgreiche Nachhilfelehrerinnen

INNBRUCK,	0512 / 570557
HALL,	05223 / 52737
SCHWAZ,	05242 / 61077
WÖRDL,	05332 / 77951
TELFS,	05262 / 63376



WWW.SCHUELERHILFE.AT

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall. Adresse: Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223 / 5845 Dw 218, Fax DW 210; e-mail: stadtzeitung@stadthall.at Redaktion: Mag. Astrid Bachlechner, mobil: **0676/835845218**. Inseratenverwaltung: Ablinger.Garber, Tel. 0 52 23 / 513-31 (Marion Halper), FAX 0 52 23 / 513-30. Druck: Ablinger & Garber GmbH, Hall, Medienturm, Saline Hall, Tel. 0 5223 / 513, FAX 0 5223/513-20. Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Gedruckt in Hall. Ablinger & Garber, Medienturm, Hall in Tirol.

ABLINGER.GARBER